Protokollvermerke

Veranstaltung: **Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung)**
am Mittwoch, dem 23. November 2016 im Sitzungssaal des Rathauses Emmendingen, Landvogtei 10, 79312 Emmendingen

- Aufstellung des Bebauungsplans **„Otto-Wehrle-Straße, 1. Änderung und Erweiterung“** und der Örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) auf der Gemarkung Emmendingen

Beginn: **19:00 Uhr**
Ende: **20:30 Uhr**

Anwesenheit: siehe beigefügte Liste

Herr Kretschmer begrüßt die zahlreich zur Öffentlichkeitsbeteiligung erschienenen Einwohner. Herr Schmitz erläutert kurz das Bebauungsplanaufstellungsverfahren und die darin enthaltenen Mitwirkungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit.

Die neu aufzustellenden Bebauungspläne bzw. die Änderungen werden im Einzelnen vorgestellt und erläutert. Jeweils anschließend haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Anregungen zu den beabsichtigten Planungen vorzubringen.

---

4. „Aufstellung des Bebauungsplans Otto-Wehrle-Straße, 1. Änderung“

Bürger 1
hätte gehört, dass die Verbindung zwischen Otto-Wehrle-Straße und Himmelreich eine dauerhafte Rad- und Fußwegverbindung sein soll.

Herr Kretschmer erwidert, dass der rechtskräftige Bebauungsplan eine durchgehende Straße auch für den Autoverkehr festsetze. Diese sei nach wie vor für eine vernünftige verkehrliche Erschließung von Wohngrundstücken sinnvoll.

Bürger 2
behauptet, die Stadt habe seinerzeit versprochen, dass das Reststück Rad- und Fußweg bleiben solle.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen schließt Herr Kretschmer die Öffentlichkeitsbeteiligung um 21:10 Uhr.

Emmendingen, den 30. November 2016

Berthold Kapp, Schriftführer gesehen: Rüdiger Kretschmer, FBL